

T H E M E N D E R Z E I T

Künstliche Ernährung
Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht 2153
 Dr. med. Meinolfus Strätling, Prof. Dr. med. Peter Schmucker
 Dr. med. Franz-Joseph Bartmann

TITEL Telematik
Versorgung à la carte 2156
 Heike E. Krüger-Brand

Von schräg unten: Gebrauchsanweisung 2160
 Dr. med. Thomas Böhmeke

M E D I Z I N

Diagnose: Melioidose 2166
 Erkrankung mit vielfältigem klinischen Bild und sehr variabler Inkubationszeit
 Dr. med. Klaus Göbels, DTM&H, Dr. med. Dieter Teichmann, Msc., DTM&P
 Priv.-Doz. Dott. Univ. Pisa. Joachim Richter, DTM&H, Dr. med. Gregor Zysk
 Prof. Dr. med. Dieter Häussinger

Kasuistik
Pulmonale Melioidose eines Tsunami-Opfers 2170
 Prof. Dr. med. Roderich Klose, Dr. med. Marita Fischer

Gewichtszunahme unter Psychopharmakotherapie 2172
 Dr. med. Hubertus Himmerich, Dr. med. Andreas Schuld
 Prof. Dr. med. Thomas Pollmächer

Zervikale Bandscheibenprothesen 2178
 Prof. Dr. med. Raimund Firsching, Dr. med. Boris Jöllenbeck
 Rainer Hahne

Diskussion
Hormontherapie im Klimakterium und in der Postmenopause 2181

Medizingeschichte(n)
Medizin und Literatur: Cholera 2169
Hexenverfolgung: Aufklärung durch Ärzte 2177

B E K A N N T G A B E N

Kassenärztliche Bundesvereinigung: Mitteilungen/Bekanntmachungen
Vereinbarung zur Strahlendiagnostik und -therapie gemäß § 135 Abs. 2 SGB V – Errata 2191



Beim Abschlussgottesdienst im Downsview Park in Toronto am 28. Juli 2002 wiesen Jugendliche auf den diesjährigen Weltjugendtag in Köln hin. Die ärztliche Versorgung auf dieser Großveranstaltung bedeutet eine enorme logistische Herausforderung. Vom 19. bis 22. August werden auf dem Marienfeld 40 bis 50 Unfallhilfsstellen eingesetzt. Seite 2145

Interview mit Prof. Hoppe

Der Präsident der Bundesärztekammer, Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe, erwartet auch von einem Regierungswechsel im Herbst keine generelle Kursänderung in der Gesundheitspolitik. Das sagte er im Gespräch mit dem Deutschen Ärzteblatt. Seite 2137

Patentschutz

Auf Drängen der Welthandelsorganisation hin wurde der Patentschutz auf die Pharmabranche in ärmeren Ländern ausgeweitet. Dies könnte zu Preiserhöhungen führen und den Zugang zu Arzneimitteln weiter erschweren. Seite 2144

R U B R I K E N

Aktuell/Akut	2132, 2133
Medien	2136
Briefe	2161
Bücher	2164
Feuilleton	2183
Reise	2184
Unternehmen	2185
Auto	2186
Computer	2187
GOÄ-Ratgeber/Impressum	2188
Personalen	2189
Preise	2190
Status	2195
Schlusspunkt	letzte Seite